

NEUES WERK – OBERKOCHEN

der Carl Zeiss Meditec AG



Im Jahr 2011 begann die Carl Zeiss Meditec AG mit dem Bau eines neuen Werkes für den Bereich Medizintechnik. Es entstanden ein neues Standortlogistikzentrum, zwei Betriebsrestaurants und ein Erweiterungsbau für den Bereich Halbleitertechnik.

Bei den Planungen wurde durch zahlreiche Maßnahmen zur energetischen Optimierung von Gebäudehülle und -ausrüstung viel Wert auf die Ressourcenschonung gelegt.

Insgesamt rechnete das Unternehmen mit Investitionen in Höhe von 400 Millionen Euro, wobei die Carl Zeiss Meditec AG die folgenden Jahre weitere Investitionen im mehrstelligen Millionenbereich an ihren Standorten in ganz Deutschland tätigen will.

Das Doppelrohrsystem wurde aus dem Rohrmaterial PE gefertigt mit den Abmaßen:

- Außenrohr d 160 x 6,2 mm / Innenrohr d 110 x 4,2 mm
- Außenrohr d 200 x 6,2 mm / Innenrohr d 125 x 4,9 mm
- Außenrohr d 250 x 7,7 mm / Innenrohr d 160 x 6,3 mm.

Zu den fortschrittlichen Bauweisen konnte die Akatherm FIP GmbH mit ihrem Doppelrohrsystem AkathermPlus maßgeblich beitragen.

Maßnahme:

Neubau Carl Zeiss Meditec AG 2011

Bauort:

Oberkochen

Kunde:

Carl Zeiss Meditec AG

Verleger: Stutz Kunststofftechnik Hassloch

Planer:

Ngp bzw. Ingenieurbüro Ott Langenau

Eingesetzte Produkte:

AkathermPlus mit Leckagenüberwachung inkl. Kontrollschächte